

Name

Mack, Heinz

Lebensdaten

1931-

dazugehöriger Bestand

[Mack, Heinz](#)

Geburtsjahr

1931

Geburtsort

[Lollar](#)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118729918>

Biografische Angaben

akademischer Titel: Prof.

Heinz Mack wurde am 8.3.1931 im hessischen Lollar geboren. Von 1950 bis 1953 studierte er an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf Kunsterziehung. 1956 schloss er zusätzlich das Studium der Philosophie an der Universität Köln ebenfalls mit dem Staatsexamen ab. Gemeinsam mit Otto Piene gründete er 1957 die bekannte Künstlergruppe ZERO in Düsseldorf. Neben der Teilnahme an der Documenta II (1959) und der Documenta III (1966) vertrat er auch die Bundesrepublik Deutschland 1970 auf der 35. Biennale in Venedig. Im selben Jahr erhielt er einen Lehrauftrag in Osaka und wurde ordentliches Mitglied der Akademie der Künste in Berlin, der er bis 1992 angehörte. Heinz Mack ist mit wichtigen Preisen ausgezeichnet worden, u. a. mit dem Kunstpreis der Stadt Krefeld, dem Premio Marzotto, dem 1. Prix arts plastiques der 4. Biennale de Paris, dem 1. Preis des internationalen Wettbewerbs Licht 79 der Niederlande, dem Großen Kulturpreis des Rheinischen Sparkassenverbandes und dem Preis der Kulturstiftung Dortmund. Im Jahr 2011 wurde der Künstler mit dem ‚Großen Verdienstkreuz mit Stern‘ der Bundesrepublik Deutschland geehrt. In annähernd 300 Einzelausstellungen und vielen Ausstellungsbeteiligungen wurden bis heute seine Arbeiten gezeigt. Seine Werke sind in 136 öffentlichen Sammlungen vertreten. Zahlreiche Bücher und Kataloge sowie zwei Filme dokumentieren sein Schaffen. Heinz Mack lebt und arbeitet in Mönchengladbach und auf Ibiza.

Beruf / Funktion

Lichtkünstler

Objektkünstler

Bildhauer

Grafiker

Andere Namen

Mack, Otto Heinz

Heinz

Mack

Bemerkungen (öffentlich)

<http://www.mack-kunst.com>

Quelle für Namensansetzung

M

Roger M. Gorenflo, Verzeichnis der bildenden Künstler von 1880 bis heute, Band 2, Rüsselsheim/Main 1988, S. 525